

E-Mail vom 18. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Schönenborn,

wie immer habe ich auch heute den Presseclub gesehen (und aufgenommen). Im ersten Drittel war ich versucht, abzuschalten, weil ich dachte: Es sind doch wieder nichts als Lügen.

Zwischendurch ein Beispiel dazu:

Eben sah ich in "panorama3" wie sowohl Thomas Oppermann als auch Minister Heiko Maas vollmundig behaupten, Transitzonen seien nicht machbar. Das ist einfach unwahr. Sie sind sehr wohl machbar und auch ein Zaun zwischen Deutschland und Österreich ist machbar. Die Menschen haben diese Lügerei und dieses ewige Willkommenskultur-Gefasel (mit dem man täglich in Radio und Fernsehen hundertfach bombardiert wird) so was von satt, dass ich verstehen kann, dass ein Langzeit-Arbeitsloser die Kontrolle über sich selbst verliert und zum Messer greift.

Jetzt spielen alle die Entsetzten. Natürlich ist das schrecklich, aber wer ist schuld daran? Natürlich die PEGIDA. Was für eine Verlogenheit! Es sind doch diejenigen schuld, die die PEGIDA Tag und Nacht verteufelt haben, ohne überhaupt nur zu erwähnen, dass sie ein schriftliches Programm haben. Hätte man auf die PEGIDA gehört oder sie wenigstens neutral behandelt, wäre vielleicht das jetzige Asyl-Chaos nicht ganz so exzessiv geworden. Hätte Frau Merkel ihren Wahnsinnspruch vielleicht nicht getan. Aber nein, nichts als Hetze, Hetze und nochmal Hetze, von allen Journalisten und Politikern. Hetze und Schmähungen gegen diejenigen, die als Hetzer bezeichnet werden

Und nach Köln reden jetzt einige von einem "Anschlag auf die Demokratie". Was für ein ausgemachter Blödsinn! Ein einzelnes Attentat gefährdet die Demokratie? Das ist nichts anderes als ein wohlfeiles und inzwischen zu erwartendes aber verlogenes Verhaltensritual bei ähnlichen Vorkommnissen. Diejenigen zerstören unsere Demokratie immer mehr, die sich in dem existierenden Parteiensystem eingeknistet haben und jede neue Partei mit falschen Behauptungen und mit allen nur erdenkbaren Halbwahrheiten im Keim ersticken wollen.

Später wurde es ja besser in ihrem Presseclub und drei Ihrer Gäste haben zaghaft angedeutet, dass auch die Medien zurück rudern müssen. Ein Lichtblick! Jetzt sind plötzlich bei den PEGIDA nicht mehr nur Rassisten und Rechtsextreme und Kriminelle und Nazis dabei und es wird nicht mehr nur blanker Fremdenhass artikuliert. Sieh da, sieh da! Offenbar dämmert es doch dem einen oder anderen, dass man nicht ständig so weiterlügen kann.

Auf die Äußerungen einer Ihrer Gäste war ich besonders gespannt. Er ist ja der Protagonist der Hetzer gegen die "Hetzer". Hetzt man etwa, wenn man ein PEGIDA ist? Wer ist es denn, der laufend andere schmätzt und nicht mehr beachtet, dass die Würde des Menschen unantastbar ist? Wer hetzt denn von früh bis spät gegen die "besorgten Bürger", wie man laufend zynisch hören und lesen muss. Leute wie er, die ständig die Demokratie im Munde führen, tragen die Hauptschuld daran, dass das Volk keine Stimme mehr hat. Wer in meinem dörflichen christlichen Umfeld traut sich noch seine Meinung zu sagen? Niemand, denn niemand will Rassist und Nazi genannt werden. Er hat sich ja sichtlich schwer getan und sich mit ziemlich fadenscheinigen Äußerungen aus der Affaire gezogen. Armer Prantl, Deine Felle schwimmen davon. Nicht die PEGIDA sondern Leute wie

er sind schuld daran, dass Frau Reker jetzt im Krankenhaus liegt. Allerdings ist sie ja vielleicht auch selbst ein Bisschen schuld daran, mir ist ihr bisheriges Verhalten nicht bekannt.

Wo sind sie denn eigentlich, die vielen Nazis mit ihren "kruden Thesen" und ihrer "völkischen Gesinnung"? Es gibt sie gar nicht oder allenfalls nur in vernachlässigbaren Prozentsätzen. Es ist wie Botho Strauß (der neuerdings im DLF so schändlich geschmäht) schon damals in seinem "Bocksgesang" schrieb:

"Überhaupt ist pikant, wie gierig der Mainstream das rechtsradikale Rinnsal stetig zu vergrößern sucht, das Verpönte immer wieder und noch einmal verpönt, nur um offenbar immer neues Wasser in die Rinne zu leiten, denn man will's ja schwellen sehen, die Aufregung soll sich ja lohnen. Das vom Mainstream Mißbilligte wird von diesem großgezogen, aufgepäppelt, bisweilen sogar eingekauft und ausgehalten."

Noch ein Wort zu Ihrer Moderation, Herr Schönenborn. Nicht immer bin ich von Ihrer Neutralität und Sachlichkeit überzeugt. Zum Beispiel haben auch Sie die Galgen-Atrappen der PEGIDA von vorn herein verurteilt. Das kann man auch anders sehen. Es sind doch dumme Mätzchen und keine ernsthaften Todesdrohungen - wer glaubt denn so was? Das ist doch gaga oder einfach Mainstream-Aufbauschung. Ich bin versucht, wieder von Lüge oder Hetze zu sprechen.

Was die journalistische Objektivität anbelangt, so sind Sie zwar nicht Klaus Kleber, der Oberlehrer der Nation, aber zum Beispiel Alfred Schier und Anke Plättner finde ich in dieser Beziehung überzeugender. Trotzdem schätze ich Sie sehr. Zu dem Thema der neutralen Berichterstattung von Journalisten habe ich in letzter Zeit das Buch "Die Unbelangbaren" von Thomas Meyer gelesen.

Ich schreibe relativ viel an Politiker und Journalisten, weil ich es einfach nicht mehr ertragen kann, wie unsere Demokratie degeneriert. Wenn man in Deutschland seine Meinung nicht sagen kann, ohne Rassist genannt zu werden, dann ist dies nicht mehr mein Land. Denk ich an Deutschland in der Nacht, so bin ich um den Schlaf gebracht - und kann den folgenden Tag nichts anderes tun, als mir meinen Ärger von der Seele zu schreiben.

Ich weiß natürlich nicht, ob Sie diese lange Mail überhaupt gelesen haben und noch weiteres lesen können, aber ich hänge doch noch ein Schreiben an, das ich an alle europäischen Regierungschefs (außer dem von Zypern) gerichtet habe. Und dann auch noch ein kleines Gedichtchen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann
Wolfschlugen (Schwabenland)